

Awo stellt ihre Angebote für Alt und Jung vor

Aktionstag auf dem Fuhlenbrocker Marktplatz mit Bühnenprogramm, Info-Ständen und Mitmach-Stationen für Kinder und Senioren. Akteure aus allen Stadtteilen vor Ort

Von Nina Stratzmann

Wo engagierte Menschen zusammen kommen, entstehen oft neue Ideen. Und so wurde beim Awo-Aktionstag auf dem Fuhlenbrocker Markt, bei dem sich die verschiedenen Einrichtungen und Angebote des Wohlfahrtsverbandes gebündelt präsentiert, etwa diese Idee geboren: Die Awo-Familienbildung könnte doch eine Krabbelgruppe im Seniorenzentrum an der Herderstraße anbieten. Das passt, findet Martina Leßmann von der Familienbildung: „Man muss die Fäden zusammenknüpfen. Die Seniorenzentren sind gerade dabei, sich auch anderen Angeboten zu öffnen.“

Beratung und Betreuung

Dieses Beispiel veranschaulicht, was die Awo mit ihrem Aktionstag im Rahmen einer bundesweiten Aktionswoche verdeutlichen wollte: „Wir kümmern uns nicht nur um alte Leute, so wie es oft wahrgenommen wird. Wir machen auch Angebote für Kinder und Familien“, unterstreicht Daniel Krause vom Unterbezirk Gelsenkirchen/Bottrop. Da ist das Frauenhaus als Anlaufstelle für Frauen in Not. Da sind die sieben Awo-Kitas in Bottrop oder die Betreuung von Kindern im offenen Ganztag (OGS) an neun Grundschulen. Fünf OGS-Gruppen steuerten am Mittwoch mit Musik,



Gemeinsam Singen – ein Programmpunkt des Aktionstags der Arbeiterwohlfahrt auf dem Fuhlenbrocker Marktplatz. Der Verband stellte geballt die Angebote vor, die er in Bottrop macht. Dazu gehören auch die drei Seniorenzentren der Awo. FOTO: HEINRICH JUNG

Tanz und Theater zum Bühnenprogramm bei. So wie etwa auch der Zumba-Kurs der Familienbildung. Dort soll übrigens schon bald ein neuer Sport trainiert werden: Ploxxing – „eine Mischung aus Pilates, Boxen und Tanz“, so Martin Leßmann. Eine Vorführung gibt's dann sicher beim nächsten Aktionstag. Denn mit der Präsentation ihrer An-

gebote in Bottrop tourt die Awo durch die Stadtteile. „Vor zwei Jahren waren wir auf dem Eigen“, sagte Moderatorin und Kita-Leiterin Gabi Müller-Pozorski. Diesmal bot Fuhlenbrock die Bühne.

Neben Informationen und Unterhaltung wurde den Besuchern auch etwas zum Ausprobieren geboten. So konnten die Kinder kleine Expe-

perimente machen oder sich in der Näh-Ecke versuchen. „Für die Kinder sind schöne Sachen aufgebaut“, befand Besucherin Sabine ter Wiel, die eigentlich den Trommel-Auftritt der Konradsschule anschauen wollte – doch der hatte etwas früher stattgefunden als geplant. „Ich denke schon, dass viel Arbeit hinter diesem Tag steckt.“ So standen zum

Ausprobieren auch Kneipp-Armwannen und ein mobiler Barfußpfad bereit. Das Awo-Seniorenheim an der Herderstraße will Kneipp-Prinzipien im Alltag verankern und sich entsprechend zertifizieren lassen.

i Mehr Fotos vom Aktionstag im Fuhlenbrock: waz.de/bottrop



Die Trommelgruppe der Konradsschule, beheimatet im Fuhlenbrock, trug ebenfalls zum Programm bei. FOTO: HEINRICH JUNG

Verband zählt knapp 1500 Mitglieder

In sieben Ortsvereinen. Sommerfest auf dem Eigen am Sonntag

„Wir möchten Sie mit diesem Aktionstag nicht nur informieren und unterhalten. Wir möchten Sie auch dazu anregen, sich selbst einzubringen“, lud Bernd Tischler, Oberbürgermeister und Awo-Kreisvorsitzender, die Besucher auf dem Fuhlenbrocker Marktplatz ein.

Und so diene der Aktionstag auch dazu, Nachwuchs für die Verbandsarbeit zu gewinnen. „Der Altersdurchschnitt in den Ortsvereinen ist recht hoch“, sagt Daniel

Krause vom Awo Unterbezirk Gelsenkirchen/Bottrop. Dabei werde im Verband ja auch für junge Leute etwas angeboten; Interessensgruppen könnten sich bilden. „Wir leben von unseren Mitgliedern“, betont Daniel Krause. In Bottrop engagieren sich nach seinen Angaben derzeit knapp 1500 Frauen und Männer in sieben Ortsvereinen (Boverheide-Batenbrock, Boy, Eigen, Fuhlenbrock, Grafenwald, Stadtmitteltstadt, Welheim).

Zum Abschluss der bundesweiten Aktionswoche „Echtes Engagement. Echte Vielfalt. Echt Awo“ in Bottrop steigt am kommenden Samstag, 20. Juni, von 11 bis 17 Uhr ein Sommerfest rund um das Ernst-Löcherl-Seniorenzentrum an der Bügelstraße 25 auf dem Eigen. Zum Programm gehört unter anderem der Kurs „Selbstverteidigung für Senioren“. Kleine Gäste können sich auf einen Kinderflohmarkt und einen Barfußpfad freuen.